

**Hygienekonzept
für den Spielbetrieb
Tus Oberhausen Abt. Handball**



Stand 23.09.2020



Turn- und Sportverein Oberhausen e.V.

Hygienekonzept Spielbetrieb Abt. Handball

1. Maßnahmen zur Durchführung von Spielbetrieb mit Zuschauern und Bewirtung in der Rheinmatthalle:

Der Eingang für Zuschauer erfolgt ausschließlich über den Haupteingang der Rheinmatthalle. Kommunikationshinweise sind zu beachten-> Plakatierungen zu Hygienemaßnahmen, Beschilderungen zum Laufweg, Hinweise auf MNS und Abstandsregelung durch Plakate und Durchsagen des Hallensprechers.

Vor dem Betreten der Rheinmatthalle gelten Maskenpflicht und Abstandsregel. Nach dem Einlass in die Rheinmatthalle gilt eine Einbahnstraßen Regelung, d.h. im Foyer wird mit Tischen der Laufweg hoch zur Tribüne markiert. Im Bereich der Theke wird abgesperrt.

Der Ausgang für Zuschauer wird ausschließlich über den Notausgang hinter der Rheinmatthalle erfolgen, d.h. zur Toilette oder in der Pause muss über den Notausgang die Halle verlassen werden und über den Haupteingang wieder betreten werden.

Sanitäre Anlagen im Eingangsbereich sind geöffnet, MNS ist auch in den Sanitären Anlagen zu tragen. Die max. Personenzahl in den Sanitären Anlagen ist auf 2 Personen männlich / weiblich beschränkt. Einzelne Toiletten sind gesperrt. Die Behinderten Toilette darf mit 1 Begleitperson genutzt werden. Eingangstüren der Sanitären Anlagen sind offen zu halten, mit Ausnahme der Behinderten Toilette (Anlage 1).

Permanentes Durchlüften der Rheinmatthalle erfolgt über die Hallenlüftung sowie über Lichtkuppen, geöffnete Fenster und dauerhaften geöffnete Ein- und Ausgang.

Ticketverkauf:

Der Ticketverkauf findet draußen vor der Halle statt. Jeder Zuschauer füllt vor dem bezahlen das Registrierungsformular (Anlage 2) aus und wirft nach Erhalt der Eintrittskarte (sichtbar vor dem Kassierer) das Formular in eine bereitgestellte Zettelbox (Formular liegt aus, kann aber auch über die TUS Homepage heruntergeladen werden).

Diese Daten werden auf Anweisung der Gesundheitsbehörden erhoben und dienen allein der Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten (Art. 6 Abs. 1 lit. c, f und Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO iVm § 22 Abs. 1 lit. c BDSG). Sie werden allein zu diesem Zweck verarbeitet, sind vier Wochen aufzubewahren und danach zu löschen.

2. Kapazität und Platzierung der Zuschauer:

Mit dem MNS wird die Abstandsregelung aufgehoben. Die Besucherkapazität wird auf 100 zahlende Personen + 30 Kinder festgelegt.

Zusätzlich zugelassen sind die am Spielbetrieb beteiligten Personen (Mannschaften, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Wischer sowie die vom Verein eingeteilten arbeitenden Personen) werden nicht berücksichtigt.

Die Besucherzahl wird vom Kassenpersonal per abgezählten Einlassbändern kontrolliert. In der Rheinmatthalle werden drei verschiedenfarbige Blöcke gekennzeichnet. Die Zuschauer erhalten eine Blockzuweisung über ihre Armbandfarbe (Anlage 1).

Es gibt keine Stehplätze, Gästefans sind in der Rheinmatthalle erlaubt (20 Pers). Die Aufsicht zur Einhaltung der Regeln obliegt den Hallenordner des TUS Oberhausen

3. Gastronomie:

Der Verkauf von Getränken und Essen findet ausschließlich im Außenbereich der Rheinmatthalle statt. Essen und Trinken in der Rheinmatthalle ist verboten.

Im Außenbereich gilt es die Abstandsregelung einzuhalten, bei nicht tragen des MNS. Es werden nur Flaschen Getränke (mit Ausnahme von Weinschorle) und abgepacktes Essen verkauft.

Tische werden unter Einhaltung der Abstandsregeln im Freien aufgestellt und mit einer max. Personenzahl gekennzeichnet.

4. Maßnahmen für unmittelbar am Spielbetrieb beteiligte Personen

Unmittelbar am Spielbetrieb beteiligte Personen sind Mannschaften, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Wischer sowie die vom TUS Oberhausen benannte Aufsichtsperson. Registrierung aller Teammitglieder mittels Spielerliste (Anlage 3). Das

Dokument kann im Vorfeld über unsere Homepage heruntergeladen werden ggf. Vorort ausgefüllt und am Zeitnehmertisch abgegeben werden.

Der Einlass der Mannschaften erfolgt über einen separaten Eingang in der Rheinmatthalle über den Gymnastikraum (Anlage 1). Die einzelnen Mannschaften müssen gemeinsam die Halle betreten-> Treffpunkt der Mannschaft vor der Halle, MNS ist Pflicht.

Die Umkleidekabinen sind den Mannschaften/ Schiedsrichtern zugeteilt und ausgeschrieben. Die gegnerische Mannschaft muss dem TUS Oberhausen eine verantwortliche Person benennen, welche während des gesamten Aufenthalts in der Rheinmatthalle für die Einhaltung (seiner Mannschaft) der Corona Regeln mitverantwortlich ist. Weiter sorgt diese Person dafür, dass die Kabine sauber verlassen wird. In der Umkleidekabine gilt Einhaltung der Abstandsregelung. Am Wettkampftag bleibt das Duschen verboten.

Das Betreten des Spielfeldes mit MNS erfolgt nach Aufforderung der Aufsichtsperson im Kabinengang. Zuerst die Heimmannschaft, dann der Gastverein-> gleiche Reihenfolge gilt zur Halbzeit und Spielende. Um max. Kapazität im Auswechselraum zu schaffen werden zwei Auswechselbänke aufgestellt.

Zeitnehmer und Sekretär sowie der Wischer müssen das gesamte Spiel über MNS tragen, und nach dem Spiel den Zeitnehmertisch und Laptop desinfizieren.

Vor dem Spiel kein Sportlergruß, Handshake, etc. Keine Einlaufkinder sowie das Verbot von Akustischen Instrumenten-> Trompeten oder Trommeln.

Wenn ein Seitenwechsel in der Halbzeit stattfindet hat die vom Gastverein benannte Person mit dem ihm zur Verfügung gestellten Flächendesinfektionsmittel die Auswechselbänke zu desinfizieren.

Nach Ende der Begegnung werden die Tore, Ball und Auswechselbänke von der Aufsichtsperson flächendesinfiziert.

Die Mannschaften sind dazu verpflichtet, die Kabine ~~nach dem Duschen~~ umgehend zu verlassen und wieder gemeinsam über den Gymnastikraum die Rheinmatthalle zu verlassen.

5.Jugendspielbetrieb:

Für den Jugendspielbetrieb gelten die Regel wie oben unter 4. Beschrieben.

→ S. Anlage 4

Bei nicht Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht, und der Halle verwiesen.

Zuerst die Heimmannschaft, dann der Gastverein-> gleiche Reihenfolge gilt zur Halbzeit und Spielende.

Um max. Kapazität im Auswechselraum zu schaffen werden zwei Auswechselbänke aufgestellt.

Zeitnehmer und Sekretär sowie der Wischer müssen das gesamte Spiel über MNS tragen, und nach dem Spiel den Zeitnehmertisch und Laptop desinfizieren.

Vor dem Spiel gilt, kein Sportlergruß, kein Handshake, etc., keine Einlaufkinder. Verboten sind auch Akustischen Instrumenten-> Trompeten oder Trommeln.

Wenn ein Seitenwechsel in der Halbzeit stattfindet, hat die vom Gastverein benannte Person die Auswechselbänke zu desinfizieren (Flächendesinfektionsmittel steht für jede Mannschaft zur Verfügung).

Nach Ende der Begegnung werden die Tore, der Spielball und die Auswechselbänke von der Aufsichtsperson flächendesinfiziert.

Die Mannschaften sind dazu verpflichtet, die Kabine nach dem Duschen umgehend zu verlassen und wieder **gemeinsam** über den Gymnastikraum die Rheinmatthalle zu verlassen.

Sobald beide Mannschaften die Rheinmatthalle verlassen haben werden durch die Aufsichtspersonen die Umkleidekabinen/ Duschen desinfiziert.


5. Jugendspielbetrieb:

Für den Jugendspielbetrieb gelten die Regel wie oben unter 4. Beschrieben.

→ S. Anlage 4

Bei nicht Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht, und der Halle verwiesen.

Bürgermeisteramt
79365 Rheinhausen
Ldkrs. Emmendingen



Bürgermeister

Dr. Louis



Gesamt-Vorstand TUS

Thomas Früh



Abteilungsleiter Handball

Daniel Huser

Erstellt von Regina und Daniel Huser Abt. Handball

Das Hygienekonzept wurde ausschließlich für den Spielbetrieb des Tus Oberhausen erstellt, und kann nicht für andere Veranstaltungen verwendet werden.